

VALTRA TEAM



+ Valtra Guide macht den Winterdienst noch einfacher
Valtra Traktoren im Einsatz bei der Armee

Seite 16

+ Valtra soweit das Auge reicht
Traktorübergaben Österreich

Seite 20

+ Willkommen zurück im Werk in Suolahti
Traktorenherstellung und Naturerlebnisse

Seite 22



10 VALTRA
JAHRE UNLIMITED

Leidenschaft, Dinge anders zu machen

UNLIMITED STUDIO WIRD 10 JAHRE ALT

Seite 6

EDITORIAL



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“, ein Zitat das in dieser Zeit der stetigen Veränderung wohl umso mehr an Gewichtung erlangt.

Valtra befindet sich trotz des gesamtwirtschaftlichen Wandels und der damit einhergehenden Unsicherheiten auf einem sehr guten Weg. Nach einem fulminanten vergangenen Jahr mit erneutem Absatzrekord und europaweiter Steigerung der Marktanteile sind wir mit großer Motivation in das heurige Jahr gestartet.

2023 wird für Valtra das Jahr der unbegrenzten Möglichkeiten, denn wir feiern „10 Jahre Valtra Unlimited“. Aus der Idee heraus, auf die individuellen Bedürfnisse unserer KundInnen bestmöglich einzugehen, wurde im Jahr 2013 das Valtra Unlimited Studio gegründet. Die „Tuningschmiede von Valtra“, wie sie oftmals liebevoll genannt wird, erfreut sich seitdem über großen Zuspruch. Im Vorjahr hat bereits ein Drittel der produzierten Traktoren das Unlimited Studio durchlaufen.

Rechtzeitig zum heurigen Jubiläumsjahr wurde das ohnehin schon sehr breite Spektrum an Sonderlösungen erneut ausgeweitet und durch supercoole Designvarianten ergänzt.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Details zu diesen neuesten Unlimited Highlights finden Sie auf den nächsten Seiten dieses Magazins und auch auf www.valtra.at.

Das Valtra Team wünscht Ihnen alles Gute.

Siegfried Aigner

MARKET MANAGER
AGCO AUSTRIA GMBH
GESCHÄFTSBEREICH VALTRA

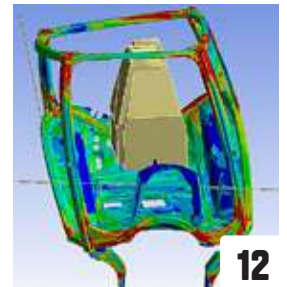


**Einzigartige
Lösungen für
individuelle
Kundenwünsche**

06



05



12



15

IN DIESER AUSGABE:

- 03** Unlimited VIEW: Maschinelles Sehen erhöht die Sicherheit
- 04** Geo-Bird erstellt optimierte Spurlinien
- 05** Valtra T175 Direct mit dem Valtra im Holz
- 06** Unlimited Studio fertigt Tausende maßgeschneiderte Traktoren
- 10** Mit Valtra „immer drauf“!
- 11** Generationenbetrieb setzt auf Valtra
- 12** Vom Simulator über das Labor auf das Feld
- 14** Servicepakete sind eine Besonderheit von Valtra
- 15** Timbersports Staatsmeister setzt auf Valtra
- 16** Valtra Traktoren im Einsatz für die norwegischen Streitkräfte
- 18** Valtra N175 Direct für Erbhof Pieringer
- 19** Einführung der Ergonomie bei Traktoren
- 20** Traktorübergaben Österreich
- 22** Neues Besucherzentrum „Atrium“
- 23** Valtra Collection
- 24** Valtra Modellreihen



14



Unlimited VIEW (Vision-based Intelligent Electronic Warnings)

MASCHINELLES SEHEN HÄLT ELEKTRONISCH AUSSCHAU NACH FAHRZEUGEN UND FUSSGÄNGERN

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie fahren mit Ihrem Traktor auf eine Hauptstraße, aber Ihre Sicht wird durch einen Zaun, Bewuchs oder andere Hindernisse an der Kreuzung beeinträchtigt. Vielleicht haben Sie ein Mähwerk oder ein Schneeschild vorne angebaut, das bereits auf die halbe Straße hinausragt, bevor Sie richtig aus der Kabine sehen können.

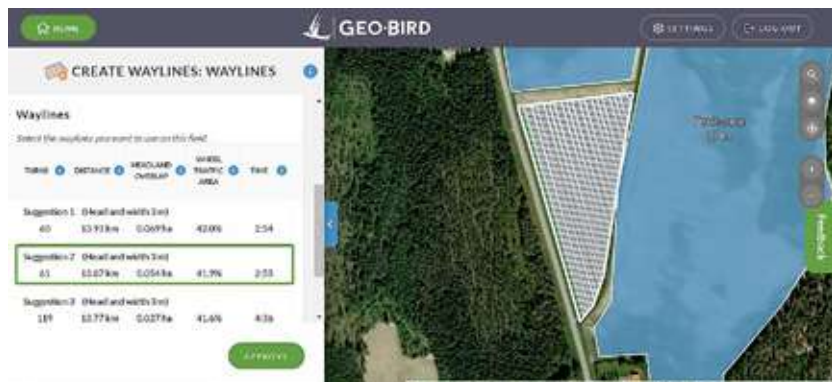
Unlimited VIEW löst dieses Problem mit Hilfe von hochauflösenden Kameras und maschinellem Sehen. Die Kameras können z. B. an beiden Seiten des Frontanbaugeräts und hinter dem Anhänger als Rückfahrkamera angebracht werden. Wenn ein anderes Fahrzeug, ein Fußgänger oder ein Radfahrer in das Sichtfeld der Kamera gerät, erkennt das Bildverarbeitungs-

system dies und warnt den Traktorfahrer sowohl mit einem akustischen Alarm als auch mit einem visuellen Symbol auf dem Bildschirm. Der akustische Alarm kann in verkehrsreichen, aber sicheren Umgebungen auch deaktiviert werden.

Unlimited VIEW ist über das Unlimited Studio von Valtra als Option für Valtra Traktoren der N-, T- und Q-Serie mit ISOBUS erhältlich. Das Paket umfasst drei Kameras und ein separates Display, die über Kabel verbunden sind und sowohl Strom als auch ein hochauflösendes Bild liefern, das von der Bildverarbeitung interpretiert werden kann. Unlimited VIEW erhöht die Sicherheit und macht die Arbeit mit dem Traktor einfacher und schneller. •

www.valtra.at

NEWS



Die künstliche Intelligenz von Geo-Bird plant kostenlos die effizientesten Fahrspuren. Die Ergebnisse können auch auf anderen Maschinen verwendet werden.

OPTIMIERTE SPURLINIEN MIT DER GEO-BIRD-APP ERSTELLEN

Geo-Bird ist eine neue App, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz die effizientesten Spurlinien auf einem beliebigen Feld erstellt. Geo-Bird funktioniert online und ist kostenlos. Nutzer können nach einer Registrierung ihre Feldpläne und Spurlinien im System speichern. Die von Geo-Bird erzeugten Spurlinien können auf allen Terminals verwendet werden, die Standard-Dateiformate unterstützen.

„Mit Geo-Bird können Landwirte die Feldgrenzen einzeichnen oder aus ihrer Ackerschlagkartei bzw. ihrem Traktor importieren. Geo-Bird berechnet dann die drei effizientesten Optionen. Die Spurlinien können nach verschiedenen Kriterien verglichen werden, z. B. nach der Anzahl der Wendemanöver, der gefahrenen Strecke, der Überlappung, der Verdichtung des Feldes und der Gesamtzeit. Der Landwirt kann dann die beste Route auswählen oder seine eigene A-B-Linie erstellen. Sobald die beste Spurlinie gefunden ist, kann sie auf einem USB-Stick auf den Traktor übertragen werden. In Zukunft geht das auch drahtlos“, sagt **Johan Grotell**, Valtra Produktspezialist.

Geo-Bird kann selbst auf vertrauten Feldern effizientere Spurlinien liefern. Und Lohnunternehmer können schnell die besten Fahrspuren für ein neues Feld finden. Die Arbeit kann anhand von Satellitenbildern im Voraus geplant werden. Und Geo-Bird erleichtert auch das Controlled Traffic Farming, bei dem jedes Jahr die gleichen Fahrspuren verwendet werden. •

Geo-Bird kann kostenlos genutzt werden unter www.geo-bird.com

GEO-FENCE ERMÖGLICHT VIRTUELLE GRENZEN

Geo-Fence ermöglicht Landwirten, eine virtuelle Grenze zu ziehen. Wenn der Traktor die virtuelle Grenze des Gebiets überschreitet, wird der Besitzer automatisch über die App benachrichtigt.

„Geo-Fence kann zum Beispiel beim Verdichten im Fahrtille den Fahrer benachrichtigen, wenn die Transporttraktoren eintreffen. Geo-Fence kann auch zur Erkennung von Diebstählen eingesetzt werden“, sagt Produktspezialist **Johan Grotell**.

Mit der neuen Berichtsfunktion kann der Traktorbesitzer verschiedene Nutzungsberichte aus festgelegten Bereichen abrufen, entweder von einzelnen Traktoren oder von der gesamten Flotte. Diese Funktion ist besonders für Lohnunternehmer bei der Rechnungsstellung und Dokumentation ihrer Arbeit nützlich. Die Berichte können einzeln oder in Form von Wochenberichten erstellt und im PDF-Format auf einem Computer gespeichert werden. •

Q-SERIE GEWINNT FARM MACHINE 2023-AWARD

Im November 2022 wurde die Valtra Q-Serie auf der Messe SIMA in Paris mit dem Farm Machine 2023-Award ausgezeichnet. Die 18-köpfige Jury war von der Vielseitigkeit und der Eignung für Lohnunternehmer überzeugt.

„Die Q-Serie bietet genau die Leistung, den Komfort und die Technologie, die Großbetriebe und Lohnunternehmer von einem Traktor dieser Leistungsklasse erwarten“, kommentiert **Mikko Lehikoinen**, Vice President Marketing Valtra EME. •

Internet: valtra.at

VALTRA TEAM

Chefredakteur Katja Vuori, Valtra Inc., katja.vuori@agcocorp.com **Redaktion** Tommi Pitienius, Markkinointiviestintä Pitienius Oy, tommi@pitienius.fi
Redakteure Marc de Haan, Mechan Groep, m.de.haan@mechagroep.nl // Izabela Zielinska, AGCO Sp. z o.o., izabela.zielinska@agcocorp.com // Alessandra Dalla Via, Alessandra.DallaVia@agcocorp.com // Siegfried Aigner, AGCO Austria GmbH, siegfried.aigner@agcocorp.com // Charlotte Morel, AGCO Distribution SAS, charlotte.morel@agcocorp.com // Christian Keßler, AGCO Deutschland GmbH, christian.kessler@agcocorp.com // Sarah Howarth, AGCO Limited, sarah.howarth@agcocorp.com // Tor Jon Garberg, Eikmaskin AS, torjon.garberg@agcocorp.com // Alexander Löwenberg, Valtra Inc., alexander.loewenberg@agcocorp.com // Andrina Gerner, GVS Agrar AG, andrina.gerner@gvs-agrar.ch // **Herausgeber** Valtra Oy Ab, Valmetinkatu 2, 44200 Suolahti **Koordination** Viestintätoimisto Medita Oy **Layout** Grafiikka Puikkonen Oy **Druck** Grano Oy **Foto** Valtra Archiv, falls nicht anders vermerkt

Valtra is a worldwide brand of AGCO



Valtra T175 Direct

Design spielt auch im Holz eine Rolle, schwarze Felgen dürfen da natürlich nicht fehlen.

MIT DEM VALTRA IM HOLZ

„Wir waren immer schon mit dem Valtra im Holz unterwegs. Und der Valtra ist einfach für's Holz gemacht. De zwoa Sachan ghern oafach zsamm“, macht Gerhard Kreßl aus Saalbach-Hinterglemm keinen Hehl aus seiner Überzeugung, welcher Traktor im Wald der Beste ist. Seit drei Jahren ist er beruflich selbstständig und bietet Erdbau und – nunmehr wenig überraschend – Forstarbeiten an.

TEXT UND FOTOS MAUCH

„Allerdings ist es so, dass mir mein bisheriger Valtra N134 leider eine Spur zu klein wurde“, gesteht **Gerhard Kreßl**.

„Durch den Ankauf eines zweiten Baggers, den ich mit dem Tieflader fahren muss, waren die vier Zylinder bei der Zugmaschine plötzlich zu gering. Ich brauchte mehr Leistung, sprich sechs Zylinder.“

Mit dieser Vorgabe machte er sich auf den Weg zu Landtechnik Hohenwarter: „Der ist direkt im Nachbarort“, sagt er.

„Dort hab ich auch den letzten Valtra gekauft. Und mit dem war ich rundherum zufrieden. Mit dem

Valtra und dem Hohenwarter. Also: Never change a winning Team.“

Geworden ist es letztlich ein Valtra T175 Direct mit Rückfahreinrichtung.

„Die ist im Wald ganz besonders lässig. Da siahgst oafach oiss und kannst super oarbeiten“, freut sich der Forstunternehmer.

„Auch der Hubraum ist top. Da kannst du den ganzen Tag mit Standgas fahren. Mir gefällt außerdem die extrem einfache Bedienung, die Klasse-Übersicht aus der Kabine und nicht zuletzt die schwarzen Felgen. Weil die schauen besonders super aus im Holz.“ •



Martin Wohlschlager (Mauch) u. Gerhard Kreßl.

10 JAHRE VALTRA UNLIMITED



LEIDENSCHAFT, DINGE ANDERS ZU MACHEN

Vor zehn Jahren wollten ein paar findige Ingenieure und Techniker der Traktorenfabrik in Suolahti herausfinden, ob sie Traktoren mit noch mehr Optionen und Zubehör ausstatten können. Das Unlimited Studio begann als vorsichtiges Experiment. Seine Beliebtheit überraschte selbst seine Schöpfer. Heute ist ein Drittel der im Werk Suolahti hergestellten Traktoren mit Unlimited-Optionen ausgestattet.

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Petri Loukiala, Manager des Unlimited Studios, wuchs auf einem Bauernhof auf und kam ursprünglich als Teil des Produktentwicklungsteams in der Motorenabteilung zu Valtra. Er war fasziniert von der Art und Weise, wie Valtra seine Traktoren so weit wie möglich an die individuellen Kundenwünsche anpasst.

„Es entstand die Idee, diese Anpassung noch weiter voranzutreiben, um die Traktoren völlig individuell zu gestalten. Was wäre, wenn die Kunden das gesamte Zubehör und die benötigte Ausrüstung direkt ab Werk erhalten könnten? Man einigte sich innerhalb des Unternehmens darauf, den Bedarf für eine solche Dienstleistung zu prüfen. Schon in den ersten Monaten bekamen wir Anfragen aus der ganzen Welt. Zunächst war der Plan, das nur in Finnland zu versuchen“, erinnert sich Loukiala.

Am Anfang gab es keine Einrichtungen, Werkzeuge oder gar Mitarbeiter. Andere Namen wie Custom Equipment Center und VIP wurden in Betracht gezogen, aber Unlimited war am aussagekräftigsten. Die Idee

Das Unlimited Studio hat Tausende von einzigartigen Traktoren nach individuellen Kundenwünschen und für spezifische Aufgaben ausgestattet.

war, verschiedene Traktoren für verschiedene Länder und unterschiedliche Aufgaben zu bauen, z. B. für Lohnunternehmen.

„Ich komme von einem Bauernhof in der Nähe des Werks. Aber ich wusste fast nichts über Valtra, als ich hier anfang“, sagt **Johan Oikari**, der erste Techniker des Unlimited Studios. „Die ersten Tage im Unlimited Studio waren eine Herausforderung, da wir hinter blauen Planen in einer Ecke der Halle kundenspezifische Teile herstellten. Dann bekamen wir größere Räumlichkeiten, dann noch größere. Und jetzt werden selbst diese zu klein. Das Beste an der Arbeit hier war das Feedback der Kunden, die Vielseitigkeit der Arbeit und unser tolles Team.“

Individuelle Traktoren und Kleinserienfertigung

Das Unlimited Studio ist bekannt für seine komplett maßgeschneiderten Traktoren. So ließ ein Landwirt sogar spezielle Stufen für seinen Traktor anfertigen, damit sich sein Hund beim Einsteigen in die Kabine nicht die Pfoten verletzt. Für die Organisation der Junglandwirte wurde ein sexy pinkfarbener Traktor angefertigt, mit dem sie durch das Land reisten und mit einem Whirlpool auf einem Anhänger für die Landwirt-



schaft geworben haben. Bei einem großen Teil der Unlimited-Traktoren handelt es sich heutzutage jedoch um eine Art Kleinserienproduktion.

„Beispielsweise bestellen die nationalen Verteidigungskräfte Dutzende oder Hunderte ähnlich ausgestatteter Traktoren. Selbst wenn es sich bei den Kunden um unterschiedliche Auftragnehmer handelt, gibt es oft ähnliche Lösungen für Forst-, Flughafen- oder Straßenarbeiten“, sagt Loukiala.

Heutzutage macht das Unlimited Studio nicht mehr alles selbst, sondern greift auf ein großes Netzwerk von Partnern zurück. •



Der Valtra Verkäufer und Landwirt Jarmo Tynilä kaufte 2013 den ersten Unlimited-Traktor der Welt. Er wusste nichts von den besonderen Merkmalen seines N163 Direct, bis der Traktor vorgestellt wurde.



Erster verkaufter Unlimited-Traktor

TEXT TOMMI PITENIUS FOTOS VALTRA ARCHIV

Jarmo Tynilä ist Traktorverkäufer am finnischen AGCO-Standort Seinäjoki. Aber er hat auch einen eigenen Getreideanbau, für den er Ende 2012 einen neuen Valtra N163 Direct bestellt hat.

„Der Marketingleiter rief vor der Auslieferung des Traktors an und fragte, ob es ein Problem wäre, wenn sich die Auslieferung der Maschine etwas verzögern würde. Es müssten ein paar Testinstallationen durchgeführt werden. Ich fragte, was genau an der Maschine installiert werden sollte. Aber der Manager sagte nur, dass man sich keine Sorgen machen müsse. Es werde schon gut gehen“, erinnert sich Tynilä.

Tynilä sah seinen neuen Traktor zum ersten Mal Anfang 2013 bei einem Treffen des finnischen Verkaufspersonals – und er war überrascht.

„Mein neuer Traktor wurde ausgestellt, als uns das Konzept des Unlimited Studios vorgestellt wurde. Er hatte ein besseres Audiosystem, getönte Scheiben, Unlimited-Fußmatten, Lichter an den Pedalen, zusätzliche Lichter an den vorderen Kotflügeln, eine Karbonfaser-Karosserieverkleidung und ein beheiztes Wischerblatt. Vieles davon hätte ich selbst nicht gebraucht. Aber ich habe schnell gemerkt, dass das bessere Audiosystem den Komfort enorm erhöht, während die getönten Scheiben das Fahrerhaus kühler halten. Anfangs fragten sich viele Verkäufer, ob die Kunden überhaupt eine solche Ausstattung für ihre Traktoren bestellen würden. Jetzt wissen wir, dass sie es tun.“

Etwa 60 bis 70 Prozent der von Tynilä verkauften Traktoren durchlaufen inzwischen das Unlimited Studio. Wenn Kunden einmal Unlimited-Optionen für ihren Traktor bestellt haben, wollen sie diese auch für ihre nächsten Maschinen.

„Im Unlimited Studio können die Traktoren noch umfangreicher ausgestattet werden, so dass sie sofort einsatzbereit sind. Und für alles kann dieselbe Finanzierung und Gewährleistung in Anspruch genommen werden. Der Traktor wird wie ein Anzug auf die Arbeit des Kunden zugeschnitten.“

Der zehn Jahre alte Unlimited-Traktor von Tynilä ist bereits beim nächsten Besitzer.

„Ich hatte ihn fünf Jahre lang und habe ihn 2.300 Stunden lang gefahren. Er war einer der besten Traktoren, die ich je hatte. Und wahrscheinlich auch der schönste. Die Unlimited-Optionen sind auch im gebrauchten Zustand sehr begehrt und können den Verkauf des Traktors erleichtern.“ •

PAKETE ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Unlimited 10 Jahre Light-Edition

- Zusätzlicher USB-Anschluss
- Handyhalterung mit kabelloser Ladestation
- Spezielles Lenkrad-Logo
- Unlimited 10 Jahre-Logo am Zündschloss
- Unlimited 10 Jahre-Logo an Abgasrohr und Lufteinlass
- Unlimited-Fußmatte und -Sitzbezug
- Unlimited 10 Jahre-Logo auf der Seitenleiste der SmartTouch-Armlehne
- + Unlimited-Geschenk (Tasche, LED-Stirnlampe, Multi-Tool und Reinigungsset)

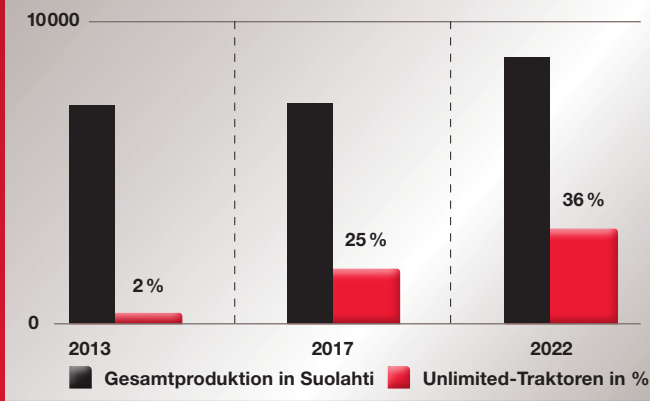
Unlimited 10 Jahre Full-Edition (zusätzlich zu den oben genannten Punkten)

- Fahrer- und Beifahrersitz in schwarzem Leder
- Neuartige Monitorhalterung
- + Unlimited-Geschenk (wie bei der Light-Edition mit zusätzlichen Valtra Collection-Gutschein für eine Valtra Unlimited-Jacke)

10 VALTRA
JAHRE **UNLIMITED**

10 Jahre Unlimited in Zahlen

Unlimited-Traktoren, anteilig



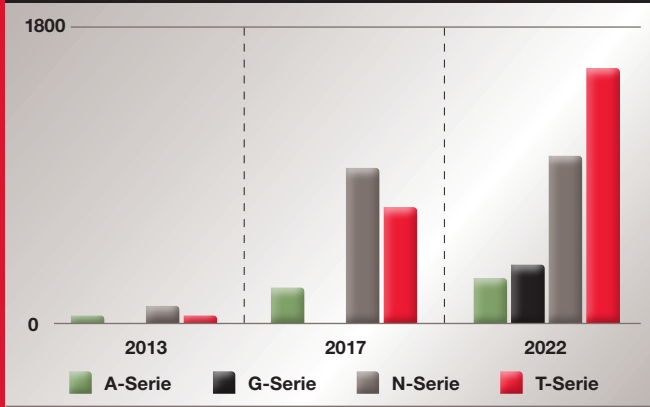
Die Anzahl der Valtra Unlimited-Traktoren ist in den letzten zehn Jahren jedes Jahr gestiegen. Heute durchläuft einer von drei im Werk Suolahti hergestellten Traktoren das Unlimited Studio.

Top 5 der beliebtesten Optionen

1. Sonderlackierung
2. Hilfs- und Warnleuchten
3. Zusatzhydraulik
4. Zusätzliche Steckdosen und elektrische Anschlüsse
5. Besondere Innenausstattung



Unlimited-Traktoren nach Baureihe



Die Popularität der Valtra T-Serie hat im Laufe der Jahre zugenommen. Ansonsten entspricht der Anteil der Unlimited-Traktoren der Beliebtheit der jeweiligen Baureihe.

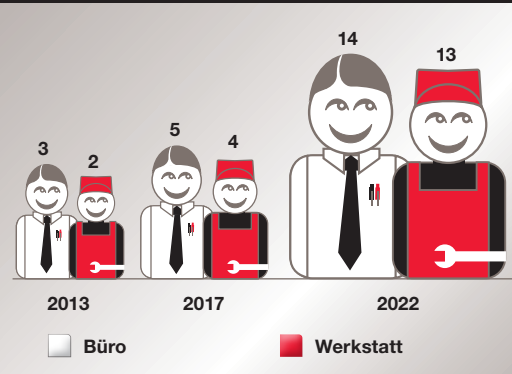
Anzahl der Unlimited-Bauplätze

- 2013
2 Bauplätze
- 2023
10 Bauplätze



Das Unlimited-Studio befindet sich dem Valtra Werksgelände in Suolahti.

Anzahl der Unlimited-Mitarbeiter



Auch die Zahl der im Unlimited Studio beschäftigten Mitarbeiter ist im Laufe der Jahre gestiegen. Im Jahr 2013 bestand das Unlimited-Team aus nur fünf Männern. Dieses Jahr sind es 21 Männer und 6 Frauen.

- Australien
- Portugal
- Belgien
- Slowakei
- Neuseeland
- Slowenien
- Moldawien
- Estland
- Japan
- Litauen
- Lettland



MIT VALTRA „IMMER DRAUF“!

Stillstand gibt es für **Manfred Schwärzler** und sein Team nicht! „Immer drauf, Arbeit gibt es immer für uns“ heißt seine Devise. Der Fuhrpark der Firma Schwärzler umfasst 11 Traktoren. Davon kommen 5 Maschinen aus der AGCO Gruppe. Ein Traktor hat es Manfred Schwärzler besonders angetan – der Valtra N154e Direct mit SmartTouch.

„Wir haben der Firma Schwärzler in den Erstgesprächen und der Bedarfserhebung klar zum Valtra mit Rückfahreinrichtung geraten. Der Valtra wird im Sommer vorwiegend zum Heustockpressen eingesetzt. Mit der Rückfahreinrichtung ist das eine wesentliche Arbeitserleichterung.“ führt **Benjamin Kühne**, Verkaufsberater der BayWa Technik aus.

In der kalten Jahreszeit sitzt der Chef persönlich im Finnen.

„Wir betreuen mit unserem Team rund 120 Objekte im Bereich Winterdienst. Streusalz verteilen, Räumarbeiten – das alles macht mit dieser Maschine besonders viel Spaß, wenn man das so sagen darf. Die Kabine ist großzügig ausgelegt und übersichtlich, die Bedienung der Geräte ist mit der SmartTouch-Armlehne besonders unkompliziert.“ so Manfred Schwärzler.

Im Sommer imponiert der kraftvolle Motor auch beim Heustockpressen. Viel Kraft und der niedrige Kraftstoffverbrauch haben hier überzeugt.

„Den perfekten Service und das partnerschaftliche Miteinander der BayWa Technik schätze ich sehr. Bei Schwierigkeiten stehen die Männer rund um Werkstatteleiter **Edwin Moosbrugger** jederzeit zur Verfügung.“ führt Manfred Schwärzler aus.

Der Valtra N154e Direct bleibt der Allrounder im Betrieb von Manfred Schwärzler und wird noch viele Ballen pressen und die weiße Pracht von den Straßen räumen! •





Manfred Schwärzler u. Benjamin Kühne
(BayWa Technik).



Valtra G105 + Lenksystem

Rundum zufrieden – Friedrich Lechner
genießt die Arbeit mit dem neuen Valtra.

GENERATIONENBETRIEB SETZT AUF VALTRA

TEXT UND FOTO MAUCH

Keine 15 Minuten von Mauch Burgkirchen entfernt liegt die Stadt Altheim mit ihren etwas mehr als 5.000 Einwohnern. Einer davon ist **Friedrich Lechner**, der dort seit vielen Jahren seinen Ackerbaubetrieb führt.

Der Hof vom Friedrich ist schon seit etlichen Generationen im Familienbesitz.

„Mein Enkel – der **Paul Schröckelsberger** – macht beim Mauch seine Lehre zum Mechaniker“, sagt Lechner.

„Das ist in vielerlei Hinsicht praktisch. Der Paul kennt sich bei den Maschinen super aus. Und wenns wirklich mal was hat, kann er's mir gleich herrichten.“

Das ist fürwahr praktisch, wird aber bei Lechners neuem Traktor sicher nicht so bald der Fall sein.

„Einen Valtra G105 mit Lenksystem hab ich mir angeschafft“, präzisiert der Landwirt.

„Zum Grubbern, Ackern, Anbauen und Düngen. Quasi für alles, was so anfällt am Feld. Ich wollte nicht zuletzt ganz einfach mit der Zeit gehen. Die Technik der Maschinen wird ständig erneuert. Und davon wollte auch ich profitieren.“

Und mein Enkel Paul hat mir natürlich das auch eingeredet, sagt Friedrich und lacht.

„Durch die „Typisch Finnisch“-Werbung und durch Rücksprache mit Enkel Paul bin ich auf den Valtra gekommen. Auch mit den verschiedenen Paketen, die man dazu wählen kann, konnte ich mich nach und nach anfreunden. Durch die tolle Ausstattung, die die Pakete enthalten, bekommt man einen super Traktor und zusätzlich einen guten Wiederverkaufswert.“

Neben dem Fahrkomfort, der Power von 4 Zylindern und der übersichtlichen Bedienung hat es ihm vor allem das neue Lenksystem angetan.

„Das ist bombastisch mit seiner 20-Zentimeter-Genauigkeit. Wir verwenden es hauptsächlich beim Kalk- und Kunstdüngerstreuen, wo man keine Fahrgassen hat. Das funktioniert einfach super! •



Antti Korolainen und Harri Pietiläinen testen einen Traktor im Kältelabor. Der Traktor läuft auf einem Prüfstand, während die Ingenieure hinter dem Glas die Ergebnisse studieren.

Tests zunächst am Simulator

DANN IM LABOR UND SCHLIESSLICH AUF DEM FELD

Die Welt verändert sich. Traktoren verändern sich. Und auch die Produktentwicklung verändert sich mit der Technologie. Für die Prüfung neuer Traktoren und ihrer Baugruppen werden zunehmend Simulatoren eingesetzt. Diese Simulatoren ersetzen nicht Labor- oder Feldtests, aber sie unterstützen sie. In Simulatoren getestete Traktoren sind somit viel schneller einsatzbereit.

TEXT UND FOTOS TOMMI PITENIUS, VALTRA ARCHIV

Das Entwicklungslabor von Valtra in Suolahti erinnert an die Werkstatt von Q in den James Bond-Filmen. Wenn man sich umschaub, kann man die Entwicklung der Traktortechnologie für die nächsten fünf

Jahre sehen – und darüber hinaus. Das Engineering Centre umfasst ein Designstudio, Bremsenprüfstände, einen schalldichten Raum, einen Kühlraum, Salzsprühkammern, Vibrationsprüfstände, große 3D-Drucker und einen Hydropulsator, der einen

Traktor in Stücke reißen könnte. Natürlich wäre das kein besonders kluger Test. Normalerweise wird ein Hydropulsator verwendet, um einen Traktorrahmen oder eine Hebevorrichtung über einen längeren Zeitraum zu testen.

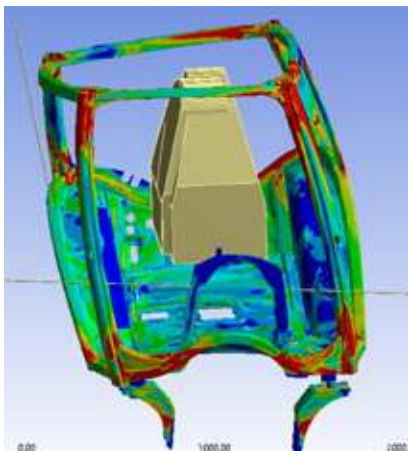
Im neuen Labor wird die gewünschte Temperatur konstant bleiben. Und es kann auch die gewünschte Luftfeuchtigkeit sowie Wind erzeugt werden.

„Die Bedeutung von Simulatoren nimmt ständig zu. Und wir bei Valtra sind in diesem Bereich ganz vorne dabei. Virtuelle Tests ermöglichen das Prüfen eines neuen Traktors und seiner Komponenten, lange bevor wir den ersten Prototyp bauen. Wenn derselbe Test dann mit einem realen Getriebe, Motor oder einer Kabine durchgeführt wird, können wir mit den Ergebnissen unsere Simulatoren weiterentwickeln und verfeinern“, sagt **Henry Palonen**, Director Engineering.

Virtuelle Tests bieten auch viel mehr Wiederholungen als Tests in der Realität. Der Testzyklus ist viel schneller als beispielsweise die Planung einer Änderung an einem bestimmten Modul, die Bestellung der Teile, der Zusammenbau, die Durchführung der Tests und die anschließende Feinabstimmung anhand der Testergebnisse. Bei Prototypen kann das Monate oder sogar ein Jahr dauern, während es bei einem Simulator vielleicht nur Wochen oder Tage sind.

Paralleles statt schrittweises Testen

Die Prüfung einzelner Module ist auch effizienter als das Testen eines kompletten Traktors. Motor, Getriebe



Simulatoren spielen eine immer wichtigere Rolle. Hier wird ein Simulator verwendet, um die Drehmomentsteifigkeit eines Fahrerhausrahmens zu prüfen.

und Kabine können gleichzeitig virtuell oder in Labors untersucht werden. Wären sie alle an einem Traktorprototyp angebracht, müssten die Motorentests warten, bis die Getriebetests abgeschlossen sind. Dennoch muss das Endprodukt sorgfältig erprobt werden.

„Der gesamte Entwicklungsprozess ist nicht kürzer als früher, weil die Traktoren so viel komplexer geworden sind. Wir sind aber in der Lage, in der gleichen Zeit mehr Tests durchzuführen als früher“, stellt Palonen klar.

Das Entwicklungsteam von Valtra arbeitet eng mit den anderen 29 Entwicklungszentren der Muttergesellschaft AGCO zusammen. Insgesamt arbeiten 2.500 Personen in der Produktentwicklung bei AGCO, davon 200 in Suolahti. Darüber hinaus arbeiten Hunderte von Menschen an Projekten, die mit Valtra in Verbindung stehen, zum Beispiel in Ingenieurbüros und bei Zulieferern.

„Das Valtra Entwicklungszentrum in Suolahti verfügt über die Ressourcen, um den gesamten Traktor von Anfang bis Ende zu entwickeln. Jeder Valtra verwendet jedoch auch Komponenten, die anderswo entwickelt wurden. Und auch andere AGCO Traktoren verwenden von uns entwickelte Komponenten. Welchen Sinn hätte es zum Beispiel, drei leicht unterschiedliche Heckkraftheber für verschiedene Traktormarken zu entwickeln? Jetzt kann sich ein Team darauf konzentrieren, während die beiden anderen Teams etwas anderes entwickeln, das für den Kunden nützlicher ist“, sagt Palonen.

In naher Zukunft werden in Suolahti auch ein neues Designstudio und ein „Vier-Jahreszeiten-Raum“ gebaut. Der derzeitige Kühlraum ist nur in der Lage, Temperaturen um den Gefrierpunkt zu simulieren. Diese



Industriedesigner Henri Hokkanen arbeitet an einem Kunststoffmodell einer Armlehne. Im Designstudio werden viele Kunststoff-, Holz- und 3D-gedruckte Komponenten verwendet, um Modelle von zukünftigen Traktoren und Kabinen in Originalgröße herzustellen.



Jan-Erik Karjula fährt einen Traktor auf dem Prüfstand. Die Ergebnisse werden genutzt, um sowohl den Traktor als auch den Simulator weiter zu entwickeln.

sind schwer zu halten, wenn ein leistungsstarker Traktor in Betrieb ist. Im neuen Labor wird die gewünschte Temperatur konstant bleiben. Und es kann auch die gewünschte Luftfeuchtigkeit sowie Wind erzeugt werden. •



Das Valtra Ersatzteilzentrum in Suolahti hält eine große Anzahl an fertigen Servicepaketen für verschiedene Modelle und Traktoren unterschiedlichen Alters bereit, darunter auch Pakete für größere und kleinere Servicearbeiten.

Valtra Innovationen verbreiten sich in der Branche

SERVICEPAKETE FÜR SERVICE TECHNIKER UND TRAKTORBESITZER

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

Servicepakete sind bereits seit über 20 Jahren eine Spezialität von Valtra. Heutzutage haben auch konkurrierende Traktormarken und Hersteller von Forst- und Schwerlastmaschinen ähnliche Servicepakete eingeführt.

„Servicepakete erleichtern und beschleunigen die Arbeit sowohl bei der Ersatzteilbeschaffung als auch bei der Wartung. Alle benötigten Teile sind im Servicepaket enthalten, so dass sie nicht an einem Ersatzteilstandort abgeholt werden müssen. Das beschleunigt die Arbeit und macht sie effizienter. Die Servicepakete tragen auch dazu bei, dass alle notwendigen Teile ersetzt werden und nichts vergessen wird“, sagt **Jussi Anttonen**, Manager Parts Sales.

Mit Ausnahme von Schmiermitteln enthält jedes Servicepaket alle Teile, die für die Wartung des jeweiligen Traktormodells benötigt werden, wie Luftfilter, Ölfilter und Dichtungen. Die Servicepakete sind für die 500- oder 1.000-Stunden-Wartungsintervalle älterer Traktoren sowie für die 600- oder 1.200-Stunden-Wartungsintervalle neuerer Modelle erhältlich. Jedes Paket enthält auch Beutel für die Entsorgung alter und verschmutzter Filter.

Günstiger als der Kauf von Einzelteilen

Der Inhalt von Servicepaketen ist günstiger als beim Einzelkauf. Servicepakete ersparen auch Arbeit beim Sammeln von Teilen sowohl im

Zentrallager als auch beim Händler. Die Servicepakete von Valtra werden im Ersatzteilzentrum in Suolahti in Finnland zusammengestellt.

„Rund 70 Prozent der Servicepakete gehen an autorisierte Servicepartner und 30 Prozent direkt an Traktorbesitzer, die die Wartung selbst durchführen. Das zeigt, dass sie auch von professionellen Servicetechnikern gerne genutzt werden.“

Servicepakete sind in der Tat eine einfache Möglichkeit, Traktoren in gutem Zustand zu halten und ihren Wiederverkaufswert zu erhalten. Die Wartung ist eine Investition, die sich in Form von Zuverlässigkeit und später beim Verkauf des Traktors auszahlt. •



Armin Kugler – internationaler Timbersports-Profi und 8facher Staatsmeister.

Armin Kugler

TIMBERSPORTS STAATSMEISTER

TEXT UND FOTOS ACA

Armin Kugler, Forstunternehmer und Sportholzfäller aus Steinbach (Bez. Gmünd, NÖ), ist langjähriger Valtra Fahrer und erfolgreicher internationaler Timbersports-Profi sowie mehrfacher österreichischer Staatsmeister.

Er ist seit 2004 im familieneigenen Forstbetrieb tätig und bereits seit 2008 begeisterter Sportholzfäller. 2012 machte sich Armin Kugler mit einem eigenen Forstunternehmen selbstständig, sein damaliger Valtra Traktor, ein Valtra N111e HiTech mit Rückfahreinrichtung und Krananhänger, war von Beginn an ein wesentlicher Bestandteil seines Erfolges.

Der Traktor wurde über die Jahre unter anderem mit einem BMF 17t Forstanhänger mit Triebachsen und Forwarder Kran eingesetzt und steht auch heute noch, mit über 17.000 Betriebsstunden am Tacho, fast täglich in Betrieb.

2020 wurde auch ein Valmet 911.4 Harvester Teil des Fuhrparks der Fa. Kugler, und seit 2022 unterstützt auch ein neuer Valtra T195 vom ACA Partner Widhalm Landtechnik aus Göpfritz das "wilde Treiben im Wald" – hauptsächlich zur Starkholzernte und Problembäumfällung mit einer Getriebeseilwinde, aber auch beim Transport zur Überstellung von Har-



vester und Bagger mit dem Tieflader. Die Rückfahreinrichtung kommt auch mit dem Rückewagen zum Einsatz, sollte der ältere N111e einmal nicht stark genug sein.

Als echte Allroundmaschine wird der T195 auch für sämtliche Arbeiten im gemischten landwirtschaftlichen Betrieb eingesetzt, wie zum Beispiel für Mäh-, Acker- und Transportaufgaben.

Zuletzt gewann Armin Kugler im Rahmen des Stihl Timbersports-Events 2022 am Wiener Rathausplatz zum 8. Mal den österreichischen Staatsmeistertitel im Sportholzfällen. •



www.armin-kugler.at



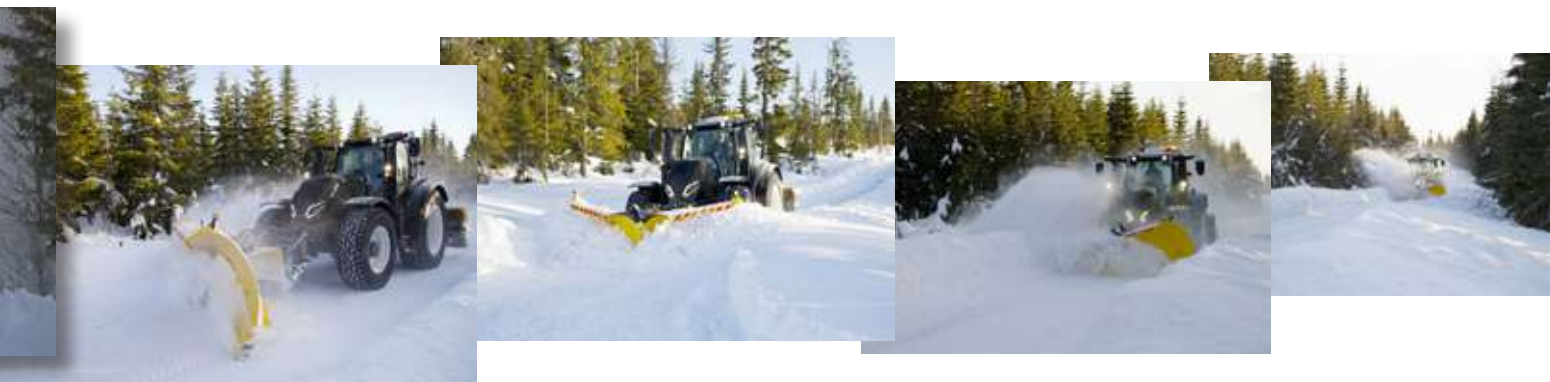
Auf dem Truppenübungsplatz Østlandet nördlich von Rena setzen die norwegischen Streitkräfte Valtra Traktoren und Valtra Guide ein, um im Winter 250 km Waldwege zu räumen.

Valtra Traktoren im Einsatz für die norwegischen Streitkräfte

VALTRA GUIDE MACHT SCHNEERÄUMEN EINFACH

Auf dem Truppenübungsplatz der norwegischen Streitkräfte in Østlandet gibt es 250 km Waldwege, die im Winter von Schnee geräumt werden müssen. Glücklicherweise macht Valtra Guide den Winterdienst so kosteneffizient wie möglich. Tatsächlich spart die automatische Spurführung eine Woche Arbeitszeit, da im Herbst weniger Markierungen entlang der Straßenränder angebracht werden müssen.

TEXT UND FOTOS LARS OVLJEN



„Der größte Vorteil von GPS beim Schneeräumen ist, dass wir Prioritäten setzen können – je nachdem, wo es schneit. Das erspart uns eine Menge Stress. Wir sparen etwa sieben ganze Arbeitstage, da wir keine Schneestangen setzen müssen“, sagt Oberstleutnant **Tor Åge Tøsdal**.

Tøsdal ist für das 193 km² große Schieß- und Übungsgebiet Regionfelt Østlandet nördlich der Stadt Rena zuständig. Hier gibt es rund 400 km Waldwege, von denen 250 km im Winter vom Schnee befreit werden müssen.

„Wir stellen Schneestangen nur entlang der Straßen auf, die von Lastwagen geräumt werden. Der Einsatz eines Traktors ist effizienter,

billiger und schneller als die Radlader, die wir früher verwendet haben“, sagt Tøsdal.

Sein Team setzt jetzt einen Valtra T255 Versu und zwei Valtra N174 Direct-Traktoren ein, die vom norwegischen Importeur Eikmaskin geliefert wurden. Die Traktoren werden vor Ort vom Händler Akershus Traktor gewartet.

„Vor dem ersten Schneefall fahren wir die Straßen ab, um Valtra Guide zu programmieren. Wir haben uns entschieden, eine mittlere Spur als Ausgangspunkt zu nehmen. Wenn die Straßen mit Schnee bedeckt werden, ist es einfach, sie wieder zu befreien.“

Traktorfahrer **Kjell Bekkelund** weiß es zu schätzen, wie Valtra

Guide seine Arbeit erleichtert.

„Der Einstieg in Valtra Guide ist einfach. Sobald man eine Straße hochgefahren ist, kann man einfach die automatische Spurführung starten und sich zurücklehnen – im Wissen, dass der Traktor die Arbeit mit nur wenigen Zentimetern Genauigkeit erledigt“, sagt der fitte 60-Jährige, dessen Hobby die Naturfotografie ist.

In einer Höhe von über 1.000 m können die Bedingungen auf dem Übungsplatz Østlandet schnell von klarem Himmel zu dichtem Nebel und einem heftigen Sturm wechseln.

„Letzten Winter räumte ich eine Straße mit 50 bis 60 cm leichtem Schnee, als sich die Sicht im Gebirge plötzlich verschlechterte. Zum Glück war ich am Wendepunkt zwei Kreise gefahren. Als der Traktor von selbst zu drehen begann, merkte ich, dass ich am Ende der Straße war. Der Valtra fährt so bequem, dass ich meinen Kaffee trinken und die Aussicht genießen kann“, gibt Bekkelund zu.

Die Valtra Traktoren mit Valtra Guide und Valtra Connect haben die Arbeitstage effizienter gemacht. Genauso wichtig ist aber der gute Service des örtlichen Händlers.

„Der Schießstand wurde 2006 eröffnet und wir haben unseren ersten Valtra 2007 gekauft. Wir haben von Akershus Traktor immer eine hervorragende Unterstützung erhalten. Und sie gehen immer ans Telefon, wenn wir Fragen haben. Das gibt uns zusätzliche Sicherheit, wenn es draußen auf dem Übungsgelände hoch hergeht“, betont Bekkelund. •



Traktorfahrer Kjell Bekkelund sagt, dass Valtra Guide einfach zu bedienen ist. Er und seine Kollegen sparen sieben Arbeitstage, weil sie weniger Schneeleitstäbe aufstellen müssen.

Valtra N175 Direct

FÜR ERBHOF PIERINGER

Die Heimatgemeinde von Landwirt Johannes Pieringer ist die gleiche wie jene von Mauch: Burgkirchen. Insofern ist es eigentlich naheliegend, dass hier eine langjährige, für beide Seiten fruchtbare Geschäftsbeziehung existiert. Und so ist es auch.

„Was wir ausmachen, das gilt“, bestätigt Pieringer, der seinen Erbhof 2020 übernommen hat.

„Und nicht zuletzt wegen dieser Handschlagsqualität sind meine Familie und ich schon lange Stammkunde beim Mauch.“

TEXT UND FOTO MAUCH



Der N175 Direct überzeugt auf ganzer Linie.

Johannes Pieringer betreibt einen Ackerbaubetrieb. Er pflanzt Weizen, Raps, Soja, Mais, Gerste und Zuckerrübe. Dabei entstand ihm vor kurzem der Bedarf nach einem Pflgetraktor.

„Zum Düngen und für den Pflanzenschutz ist mein Fendt 714 eigentlich zu groß. Daher habe ich mich um eine zusätzliche Alternative umgeschaut. Ich wollte einen wendigen 4-Zylinder.“

Die Wahl fiel letztendlich auf einen Valtra N175 Direct.

„Der hat mir gleich gefallen, wie er beim Mauch gestanden ist“, gesteht der Landwirt.

„Zwei Mal hatten wir dann einen derartigen Vorfüh-
rer zum Ausprobieren am Hof. Und beide Male hat der

Traktor vollends überzeugt. Da überdies Preis-Leistung schwer in Ordnung war, ging der Deal recht flott über den Tisch.“

Und Pieringer zieht schon jetzt ein positives Resümee: „Durch die Section Control (automatische Teilbreitenschaltung) hat man sowohl beim Düngerstreuen als auch beim Pflanzenschutzspritzen eine enorme Material- und Kostenersparnis. Man fährt exakter, bearbeitet keine Fläche doppelt und ist insofern auch sehr umweltschonend. Der Valtra an sich ist einfach zu bedienen, sehr komfortabel, wendig und kompakt. Der N175 Direct hat mich einfach in jederlei Hinsicht überzeugt.“ •



Ein Schnittbild des Valmet 702. Handgezeichnet von Antamo Vaajakallio im Jahr 1976.

Serie 02 FÜHRTE IN DEN 1970ER JAHREN JEDES JAHR NEUE FUNKTIONEN EIN

Valmet hat das Konzept der Baureihen bereits in den 1960er Jahren mit der Serie 100 eingeführt. Die zweite Baureihe war die Serie 02 in den 1970er Jahren. Wie bei ihrer Vorgängerserie wurden auch bei der 02er-Serie jedes Jahr neue Traktoren und Funktionen vorgestellt. Während die Kabine der größeren Modelle der Serie 100 als das Büro des Landwirts vermarktet wurde, kam eine wirklich ergonomische Kabine erst mit der Serie 02. Die Arbeitsbedingungen in der neuen winddichten, warmen und leisen Kabine waren die besten auf dem Markt. Auch andere Traktormarken begannen, „Winterkabinen“ einzuführen. Sie erreichten aber bei weitem nicht das Niveau der Kabinen der Serie 02 oder des eng verwandten Volvo BM.

Die Kunden waren daran gewöhnt, dass von derselben Traktormarke gleichzeitig Traktoren in verschiedenen Größenklassen angeboten werden. Die Serie 02 begann mit dem kleinsten Traktormodell im Jahr 1971, dem Valmet 502. Die Nach-

frage nach diesem Modell, das sich durch die leiseste Kabine auf dem Markt auszeichnete, war groß. Der Kabinenboden war flach. Und die hydrostatische Lenkung gehörte zur Standardausstattung. Die Bedingungen für den Fahrer wurden weiter verbessert.

Der 1972 eingeführte Valmet 702 war eine Ergänzung dieser Baureihe. Auch dieses Modell verfügte über eine neue, ruhige und warme Kabine. Zum ersten Mal wurde mit einem neuen Motor auf saubere Emissionen geachtet. Als 1973 der Valmet 1102 auf den Markt kam, konnte die Serie 02 mit drei „ergonomischen“ Modellen aufwarten. Die beiden größten Modelle waren mit 4-Zylinder-Motoren ausgestattet. Das größte Modell hatte sogar einen Turbolader.

Die Kunden konnten also den Traktor wählen, der ihren individuellen Bedürfnissen am besten entsprach.

Die Serie 02 wurde 1975 mit der Einführung des Valmet 702S erweitert, der mit einem Turbomotor mit 102 PS (SAE) ausgestattet war. Das neue Modell war besser geeignet für die Landwirtschaft, während der Valmet 1102 besser für Lohnarbeiten war. Gleichzeitig wurde mit dem Valmet 1502 ein sechsrädriges Modell mit einer Tandemachse entwickelt. Obwohl er der erste Valmet Traktor mit einem Sechszylindermotor war, war die Nachfrage gering. Im folgenden Jahr wurde jedoch eine Version des Valmet 1102 mit Allradantrieb auf den Markt gebracht. Er hatte die nötige Zugkraft, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen, die den größten Traktor suchten. Man sah weitere Chancen auf dem Lohnunternehmermarkt. Das führte zur Entwicklung von Industriemodellen, darunter Bagger, Lader und sogar modifizierte Flughafentraktoren auf der Basis des Valmet 1102.

Die Baureihe erhielt 1978 mit der Einführung des Valmet 602 ein weiteres neues Modell, das für kleinere Betriebe konzipiert war. Sein Dreizylindermotor leistete 58 PS DIN (ca. 65 PS SAE). Im Vergleich zum Valmet 502 wuchs der Hubraum auf 3,3 l und die Bohrung war länger. Im selben Jahr wurden die Modelle Valmet 702 und 702S zum ersten Mal mit Allradantrieb angeboten. Damit umfasste die Serie 02 insgesamt zehn Traktoren: 6 verschiedene Grundmodelle, von denen die 4 größten auch mit Allradantrieb erhältlich waren. •

Modell	Jahr	Motor	Leistung (SAE)	Getriebe	Reifen vorn-hinten	Masse, kg
502	1971	310B/2,69 L, (3 Zylinder.)	54 PS/2.300 U/min	6+2R	16"-28"/30"	2.500
702	1972	411B72/4,18 L, (4 Zylinder)	75 PS/2.200 U/min	8+2R	18"-38"/34"	3.400
1102	1973	411BS/4,18 L, (4 Zylinder, turbo)	115 PS/2.300 U/min	8+2R	20"-34"	3.900

VALTRA SOWEIT DAS AUGE REICHT



Steiner, ACA Partner Lunzer

Familie Steiner ist ganz von Valtra Traktoren überzeugt. Auf dem Hof sind schon 7 Traktoren, von 70 bis 180 PS, für Schneeräumung, Forst- und Grünland im täglichen Einsatz. Drei Generationen sind von der Wirtschaftlichkeit der finnischen Qualitätsprodukte und der Beratung durch ACA Partner Lunzer in Kaumberg überzeugt.



Stöger, ACA Partner Widhalm

Landwirt Ferdinand Stöger übernimmt einen Valtra T214 Direct von ACA Partner Widhalm.



Powisch, ACA Partner Widhalm

Familie Powisch mit einem neuen Valtra N155e Direct von ACA Partner Widhalm.



Riefel, ACA Partner Widhalm

Christine Riefel übernimmt einen weißen Valtra N135 Direct für den landwirtschaftlichen Einsatz in einem Rinderzuchtbetrieb.



Angerer, ACA Center Huber

Hubert Angerer aus Terfens im Tiroler Inntal übernimmt einen Valtra A115 HiTech4 mit Unlimited Paket in der Sonderlackierung „Burnt orange“ für den Forsteinsatz von ACA Center Huber in Kundl/Tirol.



Seilern-Aspang, ACA Partner Widhalm

Franziskus Seilern-Aspang übernimmt einen Valtra N175 Direct mit umfangreicher Ausstattung für diverse Forstarbeiten im Forstamt und der Gutsverwaltung Seilern-Aspang.



Neumeister-Donhauser, ACA Partner Widhalm

Daniel Neumeister und Patrick Donhauser mit ihren neuen grünen und schwarzen Valtra N155e Direct Traktoren mit Forstkabine von ACA Partner Widhalm in Göpfritz/Wald für den Forsteinsatz.



Friedl, ACA Partner Lunzer

Firma Lunzer aus Kaumberg übergibt an Firma Friedl aus St. Pölten einen Valtra T175e Active mit Rückfahreinrichtung, Forstbereifung, Fronthydraulik und Frontzapfwelle. Der Traktor wird zur Forst- und Landschaftspflege, mit Forstanhänger und Forstmulcher, gewerblich eingesetzt.



Gnauer, ACA Partner Widhalm

Lohnunternehmen Gnauer mit einem neuen Valtra T235 Direct für Lohnarbeiten und Forst- und Winterdienst aus dem Hause Widhalm in Göpfritz/Wild.



Spies, ACA Center NÖ-Süd

Übergabe eines Valtra S394 an Forstunternehmer Robert Spies zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Holzschlägerung, Holzbringung und -Holzzerkleinerung.

Erbau Feil, Landtechnik Graßmair

TEXT UND FOTOS GRAßMAIR



Damit die Straßen und Rodelbahnen für Einheimische und Touristen rund um den Achensee in perfektem Zustand sind, vertraut die Firma Erdbau Feil auf die Kraftpakete aus Finnland. Zu dem Valtra T234 Active ist Ende 2022 mit dem neuen T235 Direct inklusive Retarderbremse, und Kommunalplatte, der Fuhrpark erweitert worden. Dank des eingebauten Fahrtenschreibers fährt Erdbau Feil legal mit 57 km/h rund um den Achensee. Der Traktor wird im Winter hauptsächlich für die Schneeräumung und für die Präparierung der Rodelbahn der Feilalm, die im Besitz der Familie ist, eingesetzt.

Die Firma Erdbau Feil vertraut bereits seit Jahren auf das Know-how und den Service der Firma Graßmair in Rinn. •

Wörndle GmbH, Landtechnik Graßmair

TEXT UND FOTOS GRAßMAIR



Nach dem Kauf des Valtra T234 im Jahr 2016 und des N174 Versu 2021 erweiterte die Firma Wörndle GmbH aus Ehrwald im November 2022 seine finnische Flotte mit einem Valtra T235 Direct.

Der Neuzugang, der mit Retarderbremse und Kommunalplatte ausgestattet ist, wurde mit einem Kugelmann Streuer D1102 und einem Hydrac Schneepflug SL-III-300 an den Allround-Betrieb übergeben.

Neben dem Erdbaugewerbe übernimmt die Firma Wörndle GmbH vor allem die Schneeräumung im Tiroler Außerfern. Die Firma Graßmair aus Rinn bedankt sich für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen und wünscht gute Fahrt. •



Atrium-Besucherzentrum erhält ein neues Gesicht

COVID IST VORBEI – WILLKOMMEN IM WERK!

TEXT UND FOTO TOMMI PITENIUS

Kundenbesuche im Valtra Werk in Suolahti, Finnland, mussten aufgrund der Covid-Pandemie für etwa drei Jahre ausgesetzt werden. Nun kann das Werk wieder Besucher empfangen.

„Wir haben es vermisst, unsere Kunden persönlich zu treffen. Wir freuen uns immer, unser finnisches Fachwissen und unseren einzigartigen Traktorenbau zu präsentieren. Es ist schön, alle nach so langer Zeit wieder begrüßen zu können“, sagt **Hanna-Leena Salminen**, die für die Kundenbesuche im Valtra Werk zuständig ist.

In den stärksten Jahren besichtigten Tausende von Besuchern aus Finnland und dem Ausland das Werk. Das machte das Valtra Werk zur mit Abstand beliebtesten Tou-

ristenattraktion in der Region Äänekseutu in Mittelfinnland.

Traktorenbau und Naturerlebnisse

„Ein typischer Aufenthalt in Finnland dauert ein paar Tage und beinhaltet einen Besuch der Fabrik, aber oft auch andere Aktivitäten, die vom Reiseveranstalter organisiert werden. Im Winter sind zum Beispiel Motorschlittensafaris in der verschneiten Natur sehr beliebt. Die Besucher besuchen auch gerne das AGCO Power-Motorenwerk, gehen in Helsinki einkaufen, besuchen das Traktormuseum und die örtlichen Bauernhöfe, gehen in die Sauna und auf die Jagd“, sagt Salminen.

Der Werksbesuch selbst besteht in der Regel aus einer

Unternehmenspräsentation im Besucherzentrum, einer Besichtigung des Getriebewerks und des Montagewerks sowie einer Testfahrt, zu der auch ein Mittagessen am offenen Feuer in einem großen lappländischen Tipi gehört. Die Führungen werden von Vertretern der verschiedenen Abteilungen durchgeführt, darunter Produktion, Service, Marketing und Technik. Der direkte Kontakt zwischen den Kunden und den Mitarbeitern der Fabrik ist äußerst wertvoll. Manchmal ist es sogar möglich, einen mehrsprachigen Werksführer zu organisieren, der die gleiche Sprache wie die Besucher spricht. Wenn das nicht möglich ist, begleiten Vertreter des Importeurs oder Händlers die Besucher und übersetzen, wenn nötig. •

DER SOMMER KOMMT!



29€

T-SHIRT V42809302-07

- Schwarzes T-Shirt
- Aufdruck: „Work Smart Live More“
- 100 % Baumwolle
- Größen: S-XXXL



25€

CAP V42803710

- Sportliche Kappe
- 3D-Logo und gummierter Druck
- Laser-perforierte Rückseite
- Verstellbarer Verschluss
- 100 % Nylon



53€

SONNENBRILLE V42802160

- Modische Sonnenbrille mit verspiegelten Gläsern
- UVA-, UVB- und UVC-Schutz
- Hersteller Uvex



69€

KAPUZENPULLOVER V42804302-07

- Kapuzenpullover ideal für jede Arbeit
- Geräumige Taschen und Reflektoren
- Valtra Logo auf Vorder- und Rückseite
- 100 % Polyester
- Größen: S-XXXL



29€

BADEPONCHO V42804180

- Badeponcho aus dickem Baumwollfrottee
- Für Kinder im Alter von 3-6 Jahren
- Weiche Baumwoll-Innenseite, Außenschicht aus Polyester
- Maße 60 x 120 cm



13€

KINDERSOCKEN (Zwei Paar)

- Kindersocken mit gewebtem Traktormuster und Valtra Logo
- 80 % Baumwolle, 15 % Polyamid, 5 % Elasthan
- Größen: 27-30 V42804615
- 31-33 V42804616
- 34-36 V42804617

Diese und andere großartige Produkte sind online unter shop.valtra.com/de oder bei **Ihrem Valtra Händler vor Ort erhältlich**. Die Auswahl bei den Händlern kann je nach Verfügbarkeit variieren. Alle Preise sind empfohlene Verkaufspreise inklusive MwSt. Preisänderungen in verschiedenen Märkten möglich. Alle Rechte vorbehalten.



A-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
A75	75	
A85	85	
A95	95	
A105	105	
A115	115	
A125	125	
A135	135	

Alle Modelle der A-Serie sind mit dem HiTech- (12+12R) Getriebe erhältlich. Die Modelle A75–A95 sind auch mit dem HiTech 2-Getriebe und die Modelle A105–A115 mit dem HiTech 4-Getriebe verfügbar.



G-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
G105	105	110
G115	115	120
G125e	125	130
G135	135	145

Alle Modelle der G-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich.



N-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
N135	135	145
N155e	155	165
N175	165	201

Die Modelle der N-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active und Versu erhältlich oder mit dem Stufenlosgetriebe als Direct.



S-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
S274	270	300
S294	295	325
S324	320	350
S354	350	380
S374	370	400
S394	400	405



Q-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
Q225	230	250
Q245	245	265
Q265	265	290
Q285	285	305
Q305	305	305



T-Serie

MODELL	MAX. PS*	
	STANDARD	BOOST
T145	155	170
T155	165	180
T175e	175	190
T195	195	210
T215	215	230
T235	235	250
T235 Direct	220	250
T255	235	271

Die Modelle der T-Serie sind mit dem Lastschaltgetriebe als HiTech, Active, und Versu erhältlich. Das Stufenlosgetriebe ist für alle Modelle mit Ausnahme T255 verfügbar.

*ISO 14396

